

Pressemitteilung

[Freigabedatum: 29. Juli 2015]



Neue Kaimauer für den Hafen Torgau

Im Beisein von Ministerialdirigent Bernd Sablotny, Abteilungsleiter Verkehr im Sächsischen Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr und dem 1. Beigeordneten der Stadt Torgau, Herrn Osmar Brück, erfolgte am heutigen Tag der symbolische 1. Rammschlag für den Bau der neuen Kaimauer im Hafen Torgau an der Elbe. Bis Jahresende wird die Sächsische Binnenhäfen Oberelbe GmbH (SBO) den Hafen mithilfe des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) grundlegend umbauen. Insgesamt werden rund neun Millionen Euro für den Ersatzneubau der Kaimauer, einen neuen, modernen Hydraulikkran sowie die Ertüchtigung der Gleisanlagen, Flächen und innerbetrieblichen Straßen und Lichtenanlagen investiert.

Die Errichtung der neuen Kaimauer ist eine wesentliche Voraussetzung zur nachhaltigen Steigerung des Güterumschlages auf die umweltfreundlichen Verkehrsträger Schiene und Wasserstraße im Hafen Torgau. „Der Hafen Torgau bietet durch seine trimodale Anbindung und die günstige Lage zum Raum Leipzig optimale Voraussetzungen, um als Schnittstelle im Güterverkehr von land- und forstwirtschaftlichen Produkten, Metallabfällen sowie im Im- und Export von Containern zu agieren“, sagt SBO-Geschäftsführer Heiko Loroff. „Um den Anforderungen der hafenaffinen Wirtschaft auch in Zukunft entsprechen zu können und eine nachhaltige Entwicklung der Verkehrsanbindung der Region zu gewährleisten, ist die Ertüchtigung des Torgauer Hafens dringend notwendig.“

Sächsische Binnenhäfen Oberelbe GmbH (SBO)

Die Sächsische Binnenhäfen Oberelbe GmbH ist ein modernes Logistikunternehmen, das die Verkehrsträger Binnenschiff, Bahn und Lkw miteinander zu kompletten Transportketten verbindet. Sie betreibt die Häfen Dresden, Riesa und Torgau an der Bundeswasserstraße Elbe. Zur Unternehmensgruppe gehören außerdem seit 2002 die Häfen Děčín und Lovosice (Českosaské přístavy s.r.o.) in der Tschechischen Republik sowie seit 2004 der Hafen Roßlau (Industriehafen Roßlau GmbH) in Sachsen-Anhalt.

Durch die Realisierung eines umfangreichen Hafenentwicklungsprogramms an diesen Standorten sowie durch die Mitwirkung an Konzepten für Güterverkehrszentren in europäischen Binnenhäfen ist die Hafengesellschaft ein kompetenter Partner für Transportunternehmen und die verladende Wirtschaft.

Pressekontakt:

Sächsische Binnenhäfen Oberelbe GmbH
Mandy Hofmann
Tel.: 0351 / 49 82 – 263
Fax: 0351 / 49 82 – 202
mandy.hofmann@binnenhafen-sachsen.de